

Neue Kämpfe in Damaskus

Amman. Mit Unterstützung von Panzern und Hubschraubern hat die syrische Armee am Mittwoch den Süden von Damaskus angegriffen. Dabei sollen in zwei Stadtteilen nach Darstellung von Oppositionellen mindestens 40 Menschen getötet worden sein. Kämpfe wurden auch aus Aleppo und dem Grenzgebiet zum Irak gemeldet. »Der Lärm des Bombardements erschüttert ganz Damaskus«, sagte eine Frau in Kfar Suse, einem der angegriffenen Stadtteile. Das staatliche Fernsehen meldete, die Soldaten bekämpften die »Überbleibsel der bewaffneten Terrorbanden«.

Nach Angaben der islamistischen Internetseite KavkazCenter wurde der älteste Sohn des verstorbenen tschetschenischen Rebellenführers Ruslan Gelajew in Syrien getötet. Rustam Gelajew sei »mutmaßlich zwischen dem 11. und 13. August« bei einem Gefecht mit Regierungstruppen getötet worden, heißt es auf der Seite. (Reuters/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188016.neue-kämpfe-in-damaskus.html>